

Landesberufsschule **Gutenberg**
3-JAHRES-PLAN 2023 - 2024
BEREICH C = [SO HANDELN WIR]



Inhaltsverzeichnis

3-JAHRES-PLAN 2023 – 2024 Bereich C = [So handeln wir]

Du mittendrin!

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

1. ARBEITSGRUPPEN

Seite 04

AG Schulentwicklung
AG Bibliothek
AG Feierlichkeiten
AG Gesundheitserziehung
AG Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
AG Projektkoordination
AG Tag der offenen Tür
AG Digitalisierung
AG Organisation der Schulwahlen
AG Invalsi und andere Lernstanderhebungen

2. FACHGRUPPEN

Seite 14

Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde
Religion
Italienisch
Englisch, Französisch
Mathematik, Informatik, Physik, EDV-Anwendungen
Betriebswirtschaftkunde, Rechts- und Wirtschaftskunde,
Waren-, Verkaufskunde, Werbetechnik
Grafik/Medien
Küchenführung, Service, Beherbergung, Ernährungslehre
Bewegung und Sport
Inklusion

3. FACHBEREICHE

Seite 24

Sozialpädagogisches Team
Verwaltung
Höhere Banklehre, Lohnsachbearbeiter
ESF-Projekt, Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen
Lehrfahrten, Veranstaltungen, Projekte und Events, Fortbildungen
Weiterbildung



Gut!enberg begeisterte gestern, begeistert heute und begeistert morgen.



1. Geplante Aktivitäten | ARBEITSGRUPPEN



Förderung der Stärken

Professionelle Einrichtungen und Ausstattungen

Einblick in viele Berufsbilder

Workshops in den Praxisfächern

Optimale Vorbereitung auf die Berufswelt

Möglichkeit eines Studiums

Gute Berufschancen

Menschlichkeit leben. Du mittendrin.

Höflichkeit, Einfühlungsvermögen und Ehrlichkeit sind wichtige Eigenschaften im Leben. Gegenseitiger Respekt und Anerkennung prägen den Alltag an der Gutenberg.

Arbeitsgruppe **Schulentwicklung.**

„Teil C – So handeln wir“ des Dreijahresplans der Schule wird für das laufende Schuljahr aktualisiert.

Die AG Schulentwicklung organisiert die Patenschaften zwischen Schülern der 1. und 4., 5. Klasse bzw. der 2. Hotelfachschule.

Das, bei den Schülern durchaus beliebte, Knigge-Projekt wird in den 2. Klassen Vollzeit wieder angeboten. Die Schüler*innen lernen in einem Workshop die aktuellen Benimmregeln kennen und können bei einem Mittagessen in der Hotelfachschule ihre Kenntnisse unter Beweis stellen. Auch in diesem Schuljahr wird ein Trommelworkshop für die Schüler*innen angeboten. Dies dient der Erdung, Entspannung und gleichzeitig auch der Konzentration der Schüler.

Evaluationen werden an die Bedürfnisse der Schule angepasst und durchgeführt. Geplante Themen einer Evaluation sind die Portfoliowoche in den Medienklassen und die Nutzung der digitalen Bildschirme. Weiters werden bereits evaluierte Themen erneut evaluiert, um eine Entwicklungstendenz zu erkennen.

Verschiedene Klassenräte probieren das offene Lernen aus. In den Medienklasse wird im April im Fachunterricht und im Sprachenunterricht der reguläre Unterricht aufgehoben, die Schüler arbeiten selbstständig an ihrem Portfolio. In den Richtungen Handel und Verwaltung wurden zu Jahresbeginn Themenfelder definiert, wo sich die einzelnen Fächer fächerübergreifend beteiligen. Unterrichtsaufösungen erfolgen ebenfalls für einige Stunden, beispielsweise beim Üben von Impulsmaterialgesprächen in der Abschlussklasse.

Arbeitsgruppe **Bibliothek**

Damit die Attraktivität der Bibliothek gesteigert wird, werden gezielt Möglichkeiten geschaffen, wo Schüler*innen Zeit und Raum in der Bibliothek gerne nutzen können. Sie kann sowohl als Ort für selbstständiges Lernen als auch als Klassenraum genutzt werden. Es sind eine digitale Tafel, ein digitales Flipchart und mehrere PC-Arbeitsstationen vorhanden.

Für die 1. Klassen wird eine Einführung in die Bibliothek mit der Bibliothekarin Frau Bortoluzzi organisiert. Für die 2. Klassen bietet Frau Bortoluzzi auf Wunsch eine Einführung von Chiri und myArgo an. Um die Lesekompetenz unserer Schüler*innen zu fördern, werden für die 1. und 2. Vollzeitklassen die Lesestunden organisiert.

Der Thementurm mit verschiedenen Medien wird weitergeführt.

Autorenlesungen und Fachvorträge werden in verschiedenen Fachgruppen geplant und in der Bibliothek durchgeführt.

Die Ausgabe der Leihbücher konnte zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 vereinfacht werden, da die Leihbücher digitalisiert wurden.

Durch das Zusammenspiel mehrerer Fachkräfte (Mitarbeiter der Bibliothek, Lehrpersonen, Hilfspersonal) konnte die Ausleihe effizient abgewickelt werden.





Arbeitsgruppe **Feierlichkeiten**

Wir organisieren Feiern zu besonderen Anlässen im Jahres- und Lebenslauf. Dazu gehören die persönlichen Glückwünsche zu Geburtstagen aller Kolleg*innen, größere Feiern zu runden Geburtstagen und die würdevolle Verabschiedung von Kolleg*innen, die in den Ruhestand gehen. Unterstützt werden wir in unseren Tätigkeiten von den verschiedenen Lehrpersonen, Verwaltungspersonal, Schulwarten und Hilfspersonal, sowie denn Schüler*innen. Darüber hinaus fällt die Planung und Organisation sowohl der gemeinsamen Weihnachtsfeier als auch der Abschlussfeier am Ende eines Schuljahres in unseren Zuständigkeitsbereich.

Eine Schulabschlussfeier für die gesamte Schule wird geplant.



Arbeitsgruppe **Gesundheitserziehung**

Ausgehend vom Anklang der Veranstaltungen und von den neu auftretenden Bedürfnissen planen wir das Programm für die verschiedenen Schuljahre und Schulstufen. Bewährtes wird weitergeführt und aktuelle

Thematiken werden in das Programm neu aufgenommen. Nachstehend die Veranstaltungen im Schuljahr 2023/24:

- Outdoortage zur Stärkung der Klassengemeinschaft
- Gesunde Ernährung und Wohlbefinden
- Fitness, Sport und Ernährung
- „Ruhe da im Kopf“
- Trommelseminar
- Resilienz und Achtsamkeit
- Rückenschule
- Suchtprävention
- Bewerbungstraining
- Sexualpädagogische Projekte
- Stressbewältigung

Arbeitsgruppe **Öffentlichkeitsarbeit und Werbung**

Die Schule weiterhin nach Außen bringen/kommunizieren: Sehr wichtig in diesem Schuljahr ist die Futurum; sie wurde bereits fast zur Gänze gestaltet und geplant.

HotelDay, TradeDay, MediaDay, OpenDay, Social Media, Internet-Auftritte, Radio-Werbespots, Publikation von besonderen Ereignissen, Werbung und PR-Artikel in verschiedenen Zeitungen, Mittelschulbesuche.

Enge Zusammenarbeit mit der AG Projektkoordination und AG "Tag der offenen Tür".

Planen von Strategie und entsprechenden Maßnahmen; SchülerInnen mehr miteinbeziehen, Gemeinschaft,

z. B. bei Projekten im Schuljahr 2023/24:

- Zusammenarbeit mit den "Werbeagenturen" der vierten Klassen Multimedia:
- Gestaltung Beschilderung Altbau/Bank/Leitsystem Schule
- Gestaltung Schaukasten am Eingang Nr. 6
- Gestaltung von Broschüren, Blöcken und anderem Werbematerial für die Schule
- Evtl. Gestaltung Kalender

Zudem wird die Ag PR und Werbung mit anderen Berufsschulen zusammenarbeiten, um geschlossen bessere Werbung für die Berufsschulen zu machen: Paket mit versch. Informationen, wie Open Days usw. für Mittelschulen.

Hauptziele für 2023/24:

Futurum, die Schule und das Leitsystem der Schule nach außen präsentieren, Überarbeitung der Broschüren der Schule bzw. Fachrichtungen, Druck der Broschüren, Herstellung von Sticks mit dem Logo der Schule als Werbematerial





Arbeitsgruppe **Projektkoordination**

Wir treten in Interaktion mit Lehrpersonen, Schülern und externen Partnern. Wir handeln und begleiten sie beim Formulieren der Projektanträge und dem Projektablauf.
 Wir führen Neulehrer in den Projektablauf ein und unterstützen sie in der Abwicklung der Anträge.
 Wir achten darauf, dass ein Teil der Projekte aktuelle Themen aufgreift.
 Wir überprüfen die eingehenden Projektanträge auf ihre Projektwürdigkeit und Vollständigkeit und führen bei Projektabschluss das Controlling durch.
 Enge Zusammenarbeit mit der AG Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Wir kümmern uns um die Sichtbarkeit der laufenden Projekte im heurigen Schuljahr.
 Wir aktualisieren die Projektdokumentation und bringen sie auf den neuesten Stand.

Arbeitsgruppe **Tag der „offenen Tür“**

Wir planen einen Tag der offenen Tür am 02.12.2023 von 9:00 bis 13:00 Uhr.
 Die Schüler*innen schaffen für den Tag der offenen Tür in Präsenz im Vorfeld eine angenehme Atmosphäre im Innenbereich der Schule.
 Die Schüler*innen führen durch die Schule und tauschen ihre Erfahrungen mit den interessierten Besucher*innen aus.
 Die Schüler*innen präsentieren die Berufsbilder in den verschiedenen Fachbereichen: Küche und Restaurant, Fotostudio und Bildbearbeitung, Webdesign, Sekretariatspraxis und Schaufenstergestaltung.
 Die Besucher*innen lernen typische, berufsspezifische Abläufe kennen.
 Von den allgemeinbildenden Fächern werden die Ergebnisse verschiedener Aktionen ausgestellt, die von den Schüler*innen präsentiert werden. Zudem werden Projekte gefördert und am Tag der offenen Tür vorgestellt. Dabei ist eine handlungsorientierte Vorbereitung von Bedeutung.



Arbeitsgruppe **Digitalisierung**

1. Nutzeroptimierung bei WebUntis. Durch veränderte Absenzenregeln erleichtern wir die Kommunikation zwischen Schule und Eltern/Arbeitgebern bzw. volljährigen Schüler*innen.
2. Durch das PNRR haben wir eine zufriedenstellende Ausstattung an digitalen Bildschirmen und weiteren digitalen Geräten (IMAC, Grafiktable, Tablet usw.) in den Klassen. Dazu bieten wir interne Weiterbildungen und technische Assistenz für das Kollegium bzw. das restliche Personal an. Ein Ziel wird sein, weitere Klassen und didaktische Räume mit digitalen Bildschirmen ausstatten zu können.
3. Das „hausweite“ W-LAN-Netz für Lehrer ist umgesetzt.
4. Neben Weiterbildungen erstellen wir maßgeschneiderte Handreichungen für das Kollegium.

Arbeitsgruppe **Organisation der Schulwahlen**

Sämtliche Formblätter wie Stimmzettel und Protokollblätter werden erneuert. Schülervertreter im Klassenrat, Schülervertreter im Schulrat und Schülervertreter im Landesbeirat der Schulen werden gewählt; ebenso werden Elternvertreter im Klassenrat, im Schulrat und im Landesbeirat der Schulen gewählt.

Arbeitsgruppe **Invalsi und andere Lernstandserhebungen**

Wir erstellen nach Erhalt der Termine und der Zeitfenster von Seiten der Bildungsdirektion für das Schuljahr 2023/24 den Ablaufplan für die verschiedenen Lernstandserhebungen. Die Schulführungskraft ernennt die Testleiter sowie die technischen Mitarbeiter. Die notwendige Ausstattung sowie die Testunterlagen werden vorbereitet, die Tests ordnungsgemäß durchgeführt und überwacht. Die Nachbesprechung findet in den entsprechenden Fachgruppen und in der Plenarsitzung statt, wobei sich das gesamte Plenum pädagogisch mit den Ergebnissen der Tests auseinandersetzt.

Arbeitsgruppe **Arbeitssicherheit**

Wir kontrollieren alle Arbeitsräume im Hinblick auf die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und den Arbeitsschutz, außerdem kontrollieren wir die PSA bei Bediensteten und Schülern. Wir organisieren die Durchführung der Sicherheitsschulungen und kontrollieren die sicherheitstechnischen Dokumentationen in allen Arbeitsräumen.

Im Hinblick auf den Notfalleinsatz informieren wir die Schulgemeinschaft über Brandverhütung und Brandbekämpfungsmaßnahmen, wir sind zuständig für die Evakuierung im Notfall sowie für die Erste-Hilfe-Leistung im Notfall. Außerdem erstellen wir den Notfallplan, organisieren Räumungsübungen und führen diese durch.





Gut!enberg begeisterte gestern, begeistert heute und begeistert morgen.



2. Geplante Aktivitäten | FACHGRUPPEN





Fachgruppe **Deutsch/Geschichte/Gemeinschaftskunde**

Aufgrund der Erfahrungen im Fernunterricht werden die Lerninhalte für den Einsatz im FU optimiert.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Organisation und Umsetzung des Zugangsverfahrens zum einjährigen Lehrgang an der Berufsbildung (Vorbereitungslehrgang zur 5. Klasse.)

Fachgruppe **Religion**

Unser Ziel ist es die Schüler*innen für Inklusion, Nachhaltigkeit und ein friedliches Zusammenleben in einer globalen Welt zu sensibilisieren, indem auch aktuelle Themen besprochen und behandelt werden. Es geht uns auch darum, positive Grundeinstellungen zur Würde des Menschen und einen respektvollen Umgang untereinander zu vermitteln. Wichtig ist uns auch der Einsatz von offenen Lernformen, wo die Schüler*innen selbstständig arbeiten können. Die verschiedenen digitalen Medien, welche wir zu Verfügung haben, werden im Unterricht regelmäßig eingesetzt. Es werden auch Lehrausgänge z.B. TheoTag in Brixen organisiert.

Fachgruppe **Italienisch**

Partecipazione alle Olimpiadi di italiano (progetto interclasse per tutti i bienni e trienni)

Progetto triennale VITA – ultima fase . Alle quinte classi sarà presentato l'AIDO (Associazione Donazione Organi), mentre nelle quarte classi si ripropone l'ADMO. Incontro con un'autrice (nelle 3. classi H+V e Med.), contatto con Petra Cola che presenterà il suo libro "La maestra silenziosa" su come lei vive la montagna, sul rispetto dell'ambiente naturale e sull'importanza di raggiungere gli obiettivi attraverso la perseveranza e l'impegno.

Si ripropone l'esame CILS (università di Siena), incontro informativo nelle classi 4 e 5 per le certificazioni linguistiche, con preparazione e somministrazione dell'esame.

Organizzazione e svolgimento del Corso d'Italiano nelle 4. (preparazione alla 5. classe) Varie proposte didattiche:

bienni di gastronomia: l'officina di italiano e il pranzo con i genitori.

Biennio H+V: progetto "fast fashion" cosa nasconde l'industria degli abiti delle grandi catene

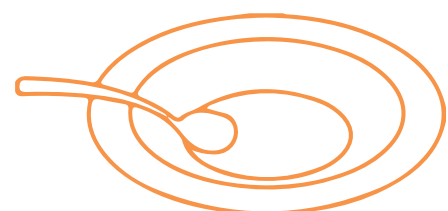
5. H+I sia A che B: progetto PAINTING

Fachgruppe **Englisch/Französisch**

Organisation von Englisch-Sprachprüfungen/Sprachzertifikate und deren Vorbereitung durch einen Experten für die Niveaus B1 oder B2

Planung eines Sprachaufenthaltes in einem englischsprachigen Land

Unsere Schule hat für das heurige Schuljahr die Zertifizierung "Preparation centre" erhalten.





Fachgruppe **Mathematik/Informatik/Physik/EDV-Anwendungen**

Wir begleiten die Schüler*innen nach ihren individuellen Bedürfnissen und versuchen einen abwechslungsreichen und guten Unterricht zu gewährleisten. Die notwendige Hard- und Software muss zur Verfügung gestellt werden.

Die Schüler*innen werden auf die vom Lehrplan vorgesehenen ECDL-Prüfungen sowie Arbeitssicherheitskurse vorbereitet. Während die Arbeitssicherheitszertifikate an der Schule intern abgewickelt werden, müssen sie für die ECDL-Prüfungen an externe Prüfungszentren verwiesen werden.

Die Schüler*innen sollen im Unterricht auf Neuigkeiten, Erfordernissen, auch Gefahren und eigenständigem Verhalten geschult werden, damit sie im Stande sind unter anderem Kaufentscheidungen bezüglich notwendiger technischer Ausstattung selbst zu treffen.



Fachgruppe **Betriebswirtschaftkunde/Rechts- und Wirtschaftskunde/Waren-, Verkaufskunde/Werbetechnik**

In den Bereichen BWL, Rechts- und Wirtschaftskunde wird ein kompetenz- und handlungsorientierter Unterricht umgesetzt, der die Schüler*innen optimal auf die Berufswelt vorbereitet. Dafür werden auch eigene didaktische Materialien ausgearbeitet und offene Lernformen umgesetzt, sowie Unternehmenssimulationen und Fallbeispiele durchgeführt. Um den Praxisbezug zu gewährleisten werden auch Materialien verschiedener Institutionen angefordert z. B. Bilanzen von der Handelskammer. Organisiert werden Betriebsbesichtigungen, Austausch mit Banken, Pensplan Centrum AG, Handelskammer oder anderen Wirtschaftsteilnehmern. Im Bereich Handel werden Verkaufsgespräche geübt, Warenpräsentationen durchgeführt und Warentische erstellt. Für den praxisorientierten Unterricht werden verschiedenste Waren und Materialien benötigt.

Praxisorientierte Ausflüge werden organisiert und Schüler*innen bei den Praktika durch Lehrpersonen betreut.

Der Einsatz von digitalen Medien soll einen zeitgerechten Unterricht widerspiegeln.

Im Unterricht werden außerdem das selbständige Arbeiten und das Selbstbewusstsein in der Entscheidungsfindung gefördert, um die Schüler*innen auf den Berufsalltag vorzubereiten.

Das Arbeiten in der Verwaltung und im Handel ist auch physisch anspruchsvoll, daher ist Ergonomie ein wichtiger inhaltlicher Bestandteil. Zudem wird Nachhaltigkeit, speziell im Fach Ökologie und Umwelt, aber auch in allen anderen Fächern im Bereich Handel und Verwaltung, in den Schulalltag integriert und gelebt.

Fachgruppe **Grafik/Medien**

Wir organisieren weiterhin Betriebsbesichtigungen, eine Begegnungsmöglichkeit mit Betrieben der Grafik- und Medienbranche, Besuche von fachrelevanten Ausstellungen und Workshops unter anderem zum Thema Kalligrafie und Comic-Zeichnen.

Gemeinsam und zeitgleich führen wir in allen Klassen eine Portfoliowoche durch. In dieser Woche gestalten die Schüler*innen während des gesamten Praxisunterrichts ein Portfolio mit ihren besten Arbeiten. Diese Portfolios können sie z.B. bei Bewerbungen verwenden. In den höheren Klassen erfolgt die Erarbeitung der Texte für das Portfolio in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der sprachlichen Fächer.

In den 4. Klassen werden die Schüler*innen in Agenturen aufgeteilt, die dann reale Projekte umsetzen. So werden die Schüler*innen immer mehr auf das selbständige Arbeiten im Berufsalltag vorbereitet.

Schüler*innen werden bei den Praktika durch Lehrpersonen betreut.

Der Unterricht findet in der Schule, aber auch außerhalb (z. B. fotografieren) statt.



Fachgruppe **Küchenführung/Service/ Beherbergung/ Ernährungslehre**

Es werden folgende Schwerpunkte angestrebt:

- Förderung der Begabten: Wir möchten in Zukunft vermehrt auch jene Schüler*innen unterstützen, welche besonderes Interesse an den Fächern Küche und/oder Service und/oder Beherbergung zeigen und diese auch verstärkt in das Unterrichtsgeschehen integrieren (Schüler fördern Schüler)
- Unterstützung der Schüler mit Defiziten durch gezielte Aufgabenstellungen und durch den Lehrer und die Schüler*innen die sich "leichter" tun.
- In Zusammenarbeit mit den Fachgruppen Englisch, Französisch, Italienisch das fachspezifische Vokabular fördern.
- Themen wie: Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung werden intensiviert und angepasst.
- Wieder vermehrt Lehrausflüge (Besuche) von Produzenten und Betrieben nach der Pandemie.
- Verschiedene Projekte, um Thematiken zu vertiefen und selbstständiges Lernen und Organisieren zu fordern und zu fördern.
- Mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit durch Teilnahme an Wettbewerben, Organisation von Kursen, PR und Social Media.
- Schüler mehr in den Praxisunterricht integrieren: 2x im Jahr stellen die Schüler ein Wunschmenü zusammen, recherchieren die Rezepte und kochen die Gerichte an der Schule nach bzw. servieren sie.

Fachgruppe **Bewegung und Sport**

Die Fachgruppe Bewegung und Sport geht auf die berufsspezifischen Anforderungen der Schüler/innen ein. Es werden die grundmotorischen Eigenschaften Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination, Kraft und Beweglichkeit verbessert, um die Schüler/innen bestmöglich auf den Berufsalltag vorzubereiten.

So legen wir weiterhin die Schwerpunkte auf folgende Bereiche: Funktionsgymnastik (muskuläre Dysbalancen erkennen und korrigieren), Teilnahme an Schulsportveranstaltungen (Leistungsbereitschaft steigern).

Im Sportunterricht ist offenes Lernen ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts. Stationenbetrieb bzw. freies Üben werden in den meisten Stunden eingebaut. Daher wird an ausgewählten Wochen dieses Schuljahres ein von den Fachlehrerinnen ausgearbeiteter Parcours aufgebaut,

der dann ganztätig den Studierenden zur Verfügung steht. Es ist Eigeninitiative notwendig und durch das freie Üben werden Grob- und Feinmotorik der Übenden verbessert.

Der Unterricht findet in der Schule, aber auch außerhalb (z.B. Laufen im Freien, Schlittschuhlaufen, Kegeln) statt.

Fachgruppe **Inklusion**

- Die Lehrer*innen für individuelle Lernbegleitung gehen auf den Leistungsstand der Schüler*innen ein und entwickeln bei Bedarf eigene Lehrpläne und Lernunterlagen. Sie sind in engem Kontakt und Austausch mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, den Lehrer*innen des Klassenrates und unterschiedlichen Netzwerkpartnern.





Gut!enberg begeisterte gestern, begeistert heute und begeistert morgen.



9



3. Geplante Aktivitäten | **FACHBEREICHE**



Fachbereich **Sozialpädagogisches Team** **ESF-Projekt, Schulsozialarbeit an den** **berufsbildenden Schulen**

Wir nehmen unsere Jugendlichen in ihrer Vielfalt, ihren individuellen und fachlichen Fähigkeiten wahr und zeigen Möglichkeiten, Wege und Strategien auf, um sie konstruktiv und zielführend in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebensphasen zu begleiten. Wir sind Ansprechpartner für Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Lehrer.

Unsere Tätigkeiten umfassen:

- Beratung und Hilfe bei Lern- und Leistungsproblemen
- Begleitung der Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Schule und Elternhaus
- Unterstützung der Jugendlichen bei der Persönlichkeitsentwicklung, d.h. sie im Prozess des Erwachsenwerdens so zu begleiten, dass sie eine befriedigende Lebensbewältigung erreichen. (eigene Stärken erkennen, Stärkung des Selbstwertgefühls etc.)
- Beratung bei akuten Krisen sowie Unterstützung und Halt in unsicheren Zeiten (z. B. plötzlicher Leistungsabfall, Prüfungsangst, Schulverweigerung, Schulangst, Isolation, Mobbing, Panikattacken, disziplinäre Probleme, Konflikte und Gewalt, Beratung der Schüler mit Problemen im Sozialverhalten etc.)
- Netzwerkarbeit und Kooperation mit sozialen Einrichtungen und außerschulischen Diensten
- Präventionsarbeit in Form verschiedener Workshops zu den Themen "Stärkung der Klassengemeinschaft", "Anti Mobbing Workshop", "Motivation", "Selbstsicherheit", "Kommunikation und Körpersprache", "Kooperation und Teamfähigkeit", "Lebensplanung, Beruf und Zukunft", "Fit für Konflikte" usw.
- Berufsorientierung sowie Begleitung von Jugendlichen in die Berufs- und Arbeitswelt in Form von individuellen Praktika mit dem Ziel, lebensnahe Kompetenzen und Fertigkeiten zu erwerben
- wöchentliches Angebot zur Hausaufgabenhilfe
- Care Team: Intervention bei unvorhergesehenen Ereignissen (Unfall, Todesfall etc.)

Damit das Team kompetent arbeiten kann, nehmen die Mitarbeiter*innen regelmäßig an Fortbildungen teil. Die Thematiken umfassen dabei Suizidprävention, Umgang mit Alkohol und/oder Drogen konsumierenden Jugendlichen, Jugendarbeit und motivierende Gesprächsführung, sowie Gesundheitserziehung und Trauerbegleitung bei Kindern und Jugendlichen.

Fachbereich **Verwaltung**

Der Austausch der Verwaltungsmitarbeiter*innen erfolgt laufend in informellen Besprechungen untereinander und in periodischen Sitzungen. Jede/r Mitarbeiter/in hat seinen/ihren Aufgabenbereich mit vielzähligen Schnittstellen zu den anderen Bereichen. Die Arbeitsbelastung hat durch die zunehmende Anzahl an Tätigkeiten, die Bürokratie und die verwaltungsrechtlichen Verpflichtungen

zugenommen, sodass die Arbeitsbelastung extrem hoch ist.

Mit der Hausmeisterin, den Schulwarten und dem Hilfspersonal finden ebenfalls Besprechungen und Sitzungen statt, um den reibungslosen Ablauf der Schule zu gewährleisten. Insbesondere die kleineren Instandhaltungsarbeiten und die Reinigung der didaktischen Räume nimmt viel Zeit in Anspruch.

Nur durch das große Engagement der Mitarbeiter ist das Gelingen gesichert.

Bei unserem jährlichen Betriebsausflug stärken wir die Gemeinschaft unseres Teams der Verwaltungs- und Hilfsmitarbeiter*innen und verbringen einen gemeinsamen Tag.

Die Ausgabe der Leihbücher konnte zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 vereinfacht werden, da die Leihbücher digitalisiert wurden.

Durch das Zusammenspiel mehrerer Fachkräfte (Mitarbeiter der Bibliothek, Lehrpersonen, Hilfspersonal) konnte die Ausleihe effizient abgewickelt werden.



Fachbereich **Höhere Banklehre, Lohnsachbearbeiter**

Die Landesberufsschule Gutenberg ist die einzige Schule, die die berufsspezialisierende Lehre zum Bankkaufmann und berufsspezialisierende Lehre zum Lohnsachbearbeiter anbietet. Im Schuljahr 2023/2024 laufen bis zu 8 Kurse für die Bankkaufleute und bis zu 3 für die Lohnsachbearbeiter. Der Schule ist es wichtig einen hohen Qualitätsstandard anzubieten, um die Teilnehmer auf ihren hochspezialisierten Beruf optimal vorzubereiten. Unterstützt wird die Schule dabei von verschiedenen Tutoren/Tutorinnen. Es müssen eine Vielzahl von hochspezialisierten Referenten gefunden und beauftragt werden, die auch didaktisches Material erstellen.

In diesem Jahr hat auch wieder ein Kurs für Anwärter Gemeindesekretäre begonnen. Die Organisation (Ausschreibung, Zulassungsprüfung, Organisationsform usw.) erfolgt gemeinsam mit dem Amt für öffentliche Körperschaften der Provinz Bozen.

Auch dieser Kurs wird zusammen mit den internen Mitarbeitern von einer Tutorin begleitet. Auch für diese Ausbildung müssen eine Reihe von hochspezialisierten Fachleuten gefunden werden, die das Fachwissen auf eine geeignete didaktische Art und Weise vermitteln.

Beispiele für die Tätigkeiten:

Beauftragung Tutoren und Referenten
Erstellen des Kurskalenders mit den Tutoren
Überprüfung der Inhalte mit der Bildungsordnung
Bearbeitung der Anmeldungen
Organisation der Kursgruppen inkl. Verschiebungen
Kommunikation mit Banken und Teilnehmer
Einholung Feedback von Teilnehmern für jedes Modul und für jeden Referenten über Iqes oder Copernicus online.
Durchführung von Zwischenprüfungen Festlegung der Termine für die Abschlussprüfungen, Durchführung der Prüfungen und Übergabe der Diplome
Buchhalterische Aufgaben
(Ausstellung der Rechnungen, Eingangsrechnungen usw.)



3. ANHANG | SO HANDELN WIR



So handeln wir

An unserer Schule ist die partizipative Haltung im Laufe der Jahre konstant gewachsen und bedingt daher die Auflistung in Arbeitsgruppen und Fachgruppen. Dies widerspiegelt sich demgemäß auch im Dreijahresplan.

Folgende Zielsetzungen werden von allen Arbeits- und Fachgruppen gemeinsam getragen: Umsetzung schülerzentrierter offener Unterrichtsmodelle:

Wir setzen im Unterricht vermehrt offene Lernformen, Lernbuffets und Lernstationen, sowie fächerübergreifenden Unterricht ein, wobei die jeweiligen Klassenräte bezüglich der Anzahl und Art der Modelle autonom entscheiden. Dafür stehen im gesamten Schulgebäude Lernräume und mobile Sitzcken zur Verfügung.

Durch Projektarbeit findet ein fächerübergreifender Unterricht statt, der z.B. im Bereich Handel und Verwaltung in Form von Unternehmenssimulationen durchgeführt wird. In den Medienklassen wird vermehrt in Form von Agenturen und realen Projekten gearbeitet, wodurch die Schüler*innen den Praxisbezug direkt erleben.



Weiterentwicklung der Digitalisierung:

Im Rahmen des Projektes PNRR „Next Generation Classroom“ und „Next Generation LABS“ sind für die verschiedenen Bereiche der Schule folgende Maßnahmen vorgesehen: Für den Bereich Grafik und Medien werden iMac-Geräte, Grafik-Tablets und digitale Bildschirme angekauft.

Für den Bereich Handel & Verwaltung werden leistungsstarke Tablets gekauft, mit denen im betriebswirtschaftlichen Bereich Simulationsübungen durchgeführt werden. Außerdem wird für die Sekretariatspraxis ein digitaler Bildschirm angekauft. Digitale interaktiver Bildschirme werden für verschiedene Klassen und Spezialräume (z. B. EDV-Räume) angekauft. Soundbarsystems sollen dem Fernunterricht dienen. Außerdem werden mobile Dreiecktische erworben, um einen flexiblen Umbau im Lernraum 1.9 zu ermöglichen. Flankierend zu den Ankäufen werden Einschulungen der Lehrkräfte vorgenommen, sowie ein schülerzentrierter innovativer Unterricht und Förderung von Schüler*innen mit besonderen Lernbedürfnissen umgesetzt. Eine Evaluation innerhalb der nächsten zwei Jahre soll Erfahrungen aufzeigen und Verbesserungsmaßnahmen anstoßen.

Es werden Zusätze zur Standardsoftware für das digitale Register WEBUNTIS angekauft. Die Software „TEACHINO“ wird zur Erleichterung der Unterrichtsvorbereitung der Lehrer angekauft und auch dafür finden eigene Einschulungen statt.

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen und Projekte

Kultur-, Lehrfahrten und Lehrausgänge sind ein wichtiger Bestandteil unseres schulischen Alltags, damit unsere Schüler unterschiedliche Kulturen europäischer Länder kennenlernen. Unsere Schulgemeinschaft plant und organisiert Outdoortage, fachspezifische Lehrausgänge wie Theaterbesuche, Betriebs- und Verbandsbesichtigungen und eintägige Lehrfahrten für die 1. und 2. Klassen, sowie eine mehrtägige Kulturfahrt für die Abschlussklassen, sowie spezifische Lehrausgänge mit fachlich relevantem Bezug zur Ausbildung. Diese Aktivitäten festigen die Klassengemeinschaften als Team und ermöglichen die Vertiefung von allgemeinbildenden als auch fachspezifischen Kompetenzen der Schüler.

Als berufsbildende Schule ist uns die enge Zusammenarbeit mit Arbeitgebern, Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Körperschaften ein grundlegendes Anliegen. Deshalb sind Betriebsbesichtigungen, Praktika usw. für die Schüler wichtig.

Die Beteiligung an Wettbewerben und die Durchführung von Projekten kennzeichnen unseren schulischen Alltag, wodurch die Persönlichkeit und Resilienz unserer Schüler gestärkt werden.

Weiterbildung

Die berufliche Weiterbildung hat im Sinne des lebenslangen Lernens für unsere Schule einen zentralen Stellenwert. Im Bereich der beruflichen Weiterbildung werden Kurse und Fortbildun-

gen sowohl im Bereich Handel und Verwaltung als auch im Bereich Grafik und Medien und in der Hotellerie, Gastronomie und Ernährung angeboten.

Exemplarische Kursbeispiele für den Bereich Handel & Verwaltung sind z.B. das Beschwerdemanagement, der erfolgreiche Schriftverkehr im Unternehmen, die Projektplanung und das Projektmanagement, erfolgreiche Kommunikation mit Kunden, um nur einige zu nennen.

Im Bereich Grafik und Medien werden regelmäßig z. B. Fotografie, Adobe InDesign und Videoschnitt mit Adobe Premiere Pro durchgeführt und im Bereich, Gastronomie, Hotellerie und Ernährung findet der Vorbereitungskurs auf die Eignungsprüfung für den Handel mit Lebensmitteln und das Gastgewerbe statt.

Im Bereich Lehrlingswesen bieten wir Pflichtfortbildungen für Lehrlinge im 1. Lehrjahr, sowie berufsbildende Kurse BL für Lehrlinge und den Grundkurs für Ausbilder von Lehrlingen in Betrieben an.

Im November 2023 beginnt außerdem der Lehrgang für angehende Gemeindesekretär*innen mit einer Dauer von fast zwei Jahren statt.

Anerkennung der Schülerleistungen

Um herausragende Leistungen von Schüler*innen sichtbar zu machen und sie damit zu honorieren, werden diese Schüler*innen zu einem Mittagessen in der Hotelfachschule eingeladen. Diese Leistungen können sozialer Natur sein, es kann sich aber auch um herausragenden Einsatz für das Lernen bzw. für die Schule im Allgemeinen sein z.B. sehr guter Notendurchschnitt, Vertreter im Landesschulbeirat bzw. ähnlichen Ämtern oder Einsatz für die Schulgemeinschaft. Diese vorbildliche Haltung soll belohnt werden.

Fächerübergreifender Lernbereich

- Gesellschaftliche Bildung im Rahmen der staatlichen Abschlussprüfung an der Berufsbildung
Aus den vom Landesgesetz Nr.244 vom 07.04.2020 vorgegebenen Bereichen der “Gesellschaftlichen Bildung” werden in den Maturaklassen Lerninhalte im Ausmaß von mindestens 34 Unterrichtsstunden vermittelt.
- Der Klassenrat der jeweiligen Fachrichtung definiert zu Schulbeginn fächerübergreifende Themenfelder, die im Schuljahr behandelt werden. Lehrpersonen bringen sich mit ihrem unterrichtenden Fach dort ein, wo sie sinnvolle fachliche Anknüpfungspunkte finden und übernehmen einzelne Inhalte. Daraus ergeben sich dann die Bereiche, Bildungsziele und Inhalte des Lernbereichs der „Gesellschaftlichen Bildung“, die jährlich voneinander abweichen können.
- Generell wird, abhängig von der jeweiligen Fachrichtung, aus folgenden Bereichen und Bildungszielen ausgewählt:

Die Bewertung der Inhalte fließt in das jeweilige Fach mit ein und umfasst je nach Bedarf schriftliche, mündliche oder praktische Leistungskontrollen.

Bereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Themen/Inhalte (können jährlich variieren)	Unterrichtsfächer
Persönlichkeit und Soziales	Die Schülerin, der Schüler kann eigene Stärken und Schwächen einschätzen, mit komplexen Inhalten umgehen und reflektierte Entscheidungen treffen.	Instrumente im Projektmanagement, Selbstreflexion, Businessplan	Projektmanagement Projekte BWL
	Die Schülerin, der Schüler ist in der Lage, das eigene Lernen selbstständig zu planen und zu organisieren und Ausdauer zu beweisen.	Projektplanung und -umsetzung	Projektmanagement Projekte
	Die Schülerin, der Schüler zeigt Empathie, ist flexibel und teamfähig.	Projekt als Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Projektpartnern	Projektmanagement Projekte
Kulturbewusstsein	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen mit Offenheit und zeigt Bereitschaft, mit ihnen in respektvollen Austausch zu treten.	Migration	English Italienisch
	Die Schülerin, der Schüler begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.	Inequalities, Zivilcourage	Englisch Italienisch Deutsch
	Die Schülerin, der Schüler nimmt den Zusammenhang zwischen kulturellen Vorstellungen und sozialem Wandel wahr.	Literaturunterricht (z.B. Klassenlektüre, Theaterbesuche, literarische Moderne)	Deutsch Italienisch

Bereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Themen/Inhalte (können jährlich variieren)	Unter-richtsfä-cher
Politik und Recht	Die Schülerin, der Schüler weiß über die Entstehung und die Grundzüge der Autonomie für Südtirol Bescheid und erkennt deren Wert.	Geschichte Südtirols nach 1945 Autonomiestatut, Landtag	Geschichte
	Die Schülerin, der Schüler kennt die wichtigsten internationalen Organisationen.	UNO, NATO, EU	Geschichte Italienisch FW-Ökol./ Nachhaltig-keit
	Die Schülerin, der Schüler ist in der Lage, das politische Geschehen aufmerksam und kritisch zu verfolgen.	aktuell relevante Themati-ken (z.B. Wahlen, Konflik-te, Kriege...)	Geschichte Deutsch Englisch Italienisch Physik
	Die Schülerin, der Schüler nimmt die Rolle der Medien in der politischen Auseinandersetzung wahr und hinterfragt Informationen kritisch.	Quellenüberprüfung Desinformation/alternative Fakten	Geschichte Italienisch
Wirt-schaft und Finanzen	Die Schülerin, der Schüler schätzt die eigene finanzielle Situation richtig ein und kann Prioritäten bei den persönlichen Ausgaben setzen.	Risikoabschätzung, Finanzbildung (z.B. Vortrag Pensplan „Finanzierung und Altersvorsorge“) Geldpolitik: EZB	BWL Mathematik
	Die Schülerin, der Schüler kennt verschiedene Zahlungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und Formen von Geldanlagen und deren Chancen und Risiken.	UNO, NATO, EU	BWL Mathematik
	Die Schülerin, der Schüler hat ein Bewusstsein dafür, wie finanz- und wirtschaftspolitische Ent-scheidungen sich auf das eigene Leben und das anderer Menschen weltweit auswirken.	Bilanzanalyse	BWL
Gesund-heit	Die Schülerin, der Schüler verfügt über Kennt-nisse im Bereich des Zivilschutzes und der Arbeitssicherheit und setzt diese verantwor-tungsbewusst ein.	Arbeitssicherheitskurse (allgemeine und spezifi-sche Ausbildung)	Mathematik Physik

Bereich	Kompetenzorientierte Bildungsziele	Themen/Inhalte (können jährlich variieren)	Unter-richtsfä-cher
Nachhal-tigkeit	Die Schülerin, der Schüler kennt die Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde und respektiert die Grenzen der Regenerationsfähigkeit der Biosphäre.	Ökologischer Fußabdruck und Wasserabdruck Berechnen des eigenen ökologischen Fußabdruckes	FW-Ökol./ Nachhaltigkeit
	Die Schülerin, der Schüler entwickelt eine verantwortliche Haltung gegenüber Natur und Umwelt.	Stadtökologie	FW-Ökol./ Nachhaltigkeit
	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein verant-wortungsbewusstes Konsumverhalten.	Umweltbewusstsein und Kaufverhalten als ökologi-scher Faktor (Labels)	FW-Ökol./ Nachhaltigkeit
	Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit den Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander.	Agenda 30 – Ziele für nachhaltige Entwicklung, Kernbotschaften, -moderne Mobilität	FW-Ökol./ Nachhaltigkeit Physik
	Die Schülerin, der Schüler kann den Zusammen-hang zwischen Globalisierung, Umweltzerstö-rung und Migration nachvollziehen.	Globalisierung: Ursachen und Auswirkungen auf die Gesellschaft	FW-Ökol./ Nachhaltigkeit
Digitali-sierung	Die Schülerin, der Schüler kann digitalen Technologien und Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen und kennt die Risiken, die Gefahren und die damit verbundenen Schutzmechanismen.	-Künstliche Intelligenz (Einsatzbereiche, Aus-wirkungen auf Schule/ Arbeitswelt, kritischer Blickwinkel)	Geschichte Englisch
	Die Schülerin, der Schüler ist sich bewusst, dass sich digitale Technologien auf das psychosoziale Wohlbefinden und die soziale Einbindung auswirken können und richtet das Verhalten danach aus.	-Risks and dangers of Artificial Intelligence	Englisch
Mobilität	Die Schülerin, der Schüler verhält sich als Verkehrsteilnehmer*in verantwortungsbewusst	Der Anhalteweg	Physik
	Die Schülerin, der Schüler kennt die Auswirkun-gen von Alkohol, Drogen und Unaufmerksam-keit auf die Verkehrssicherheit.	“Die letzte Sekunde deines Lebens”	Externer Vortrag zum Schulprojekt “Verkehrserzie-hung”

Übergreifende Kompetenzen und Orientierung

Die Grundidee dieses Lernbereichs sieht den Erwerb von Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen vor und soll Schüler*innen und Schüler mit seinem orientierenden Charakter Einblicke und Entscheidungshilfen für ihre spätere persönliche und berufliche Entwicklung bieten. An der Berufsbildung spiegelt sich die enge Verbindung zwischen Schule und Arbeitswelt in der hohen Anzahl an **Praxisfächern sowie der Praktika** wider.

siehe Stundentafeln

GTB_Stundenübersicht_HV.pdf (kc-usercontent.com)

GTB_Stundenübersicht_Medien.pdf (kc-usercontent.com)

Laut Legislativdekret „La buona scuola“ und dementsprechenden Umsetzungsbestimmungen für die deutschsprachige Schule in Südtirol (Gesetzesvertretendes Dekret vom 13. April 2017, Nr. 62; Landesgesetz 14/2016; Art. 7/bis, Landesgesetz 11/2010) müssen als Bedingung für die Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung mind. 70 Stunden an Betriebspraktika bzw. berufsorientierten Fortbildungspraktika erbracht werden.

Betriebspraktika **Fachrichtung Handel und Verwaltung**

2. Klasse - 8 Wochen (davon 4 Wochen Sommerpraktikum)

3. Klasse - 4 Wochen

Betriebspraktika **Fachrichtung Grafik und Medien**

2. Klasse – 6 Wochen (davon 4 Wochen Sommerpraktikum)

3. Klasse – 3 Wochen

Als Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung ist die Teilnahme im Mindestausmaß von 75 Prozent des vorgegebenen Stundenkontingents vorgesehen. Die Schule überprüft die entsprechenden Dokumentationen.

Die Schüler*innen arbeiten in den 4. Klassen Mediengestaltung in Form von Agenturen zusammen. Hierbei erhalten die Klassen von außenstehenden Partnern Projektaufträge, welche sie innerhalb der Agenturen eigenständig ausführen. Damit wird die reale Berufstätigkeit eines Mediengestalters simuliert.

Die Schüler*innen arbeiten im Rahmen des einjährigen maturaführenden Lehrgangs (5. Klasse) in den Unterrichtsfächern Projektmanagement und Projekte an der Ideenfindung, Planung und Realisierung ihres eigenen Jahresprojektes.



Landesberufsschule **Gutenberg**. Handel & Verwaltung, Hotel, Grafik & Medien
Siemensstraße 6-8 | I-39100 Bozen | T +39 0471 562 500

www.gutenberg.berufsschule.it